

Krankenhaus Märkisch - Oderland GmbH · PF 1131 · 15331 Strausberg

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

## Ein ganz besonderer Patient

**Strausberg, 07.10.2011.** Seit Ende August hat die chirurgische Klinik des Krankenhauses Märkisch-Oderland in Strausberg einen Patienten, der von den Schwestern ganz besonders fürsorglich bemuttert wird: Der 10jährige Ismail kommt aus Kabul in Afghanistan. In Strausberg behandeln ihn die Ärzte wegen einer chronischen Knochenentzündung, die in Folge einer Malariaimpfung entstand. Eine schwierige und aufwändige Therapie, die in seiner Heimat nicht möglich gewesen wäre.

Datum

07.10.2011

Telefon

03341 52-896

Telefax

03341 22138

E-Mail

a.kaprykowska@khmol.de

Zur Therapie einer chronischen Knochenentzündung, auch Osteomyelitis genannt, gehören mehrere operativen Eingriffen. Zunächst werden das entzündliche Knochengewebe und das darin enthaltene Knochenmark entfernt und gereinigt. Im Anschluss wird in die Wundhöhle eine sogenannte Antibiotikakette eingebracht. Das sind Kügelchen, die auf einen Metallfaden gereiht sind und eine sehr hohe Antibiotikadosis enthalten.

Drei Eingriffe hat Ismail inzwischen in Strausberg schon hinter sich gebracht. Zuvor war er bereits einmal operiert worden.

Ins Krankenhaus Märkisch-Oderland werden seit 16 Jahren regelmäßig Kinder aus Kriesen- und Kriegsgebieten überwiesen. Das Haus trägt die gesamten Kosten für Behandlung, Unterkunft und Pflege. Mehr als 30 Kinder sind so von den Ärzten und Schwestern des Hauses schon betreut und geheilt worden. Der 10jährige Ismail wurde vom Friedensdorf International nach Strausberg vermittelt.

Chefarzt Dr. Steffen König, der den Jungen gemeinsam mit Oberarzt Dr. Roman Peuthert operiert hat, sagt, dass die Heilungsprognose für den tapferen Jungen aufgrund seines Alters optimistisch ist. Zwar gebe es keine Garantie, doch der bisherige Heilungsfortschritt lasse Gutes hoffen.

Während seiner Zeit im Krankenhaus ist Ismail zu einem festen Bestandteil der Station 3 geworden. Das gesamte Pflegepersonal kümmert sich liebevoll um den „Gast“. Inzwischen hat er auch Spielgefährten gefunden, die seine Sprache sprechen. Gemeinsam mit dem Sozialpark Märkisch-Oderland e. V. Sozialdienst für Migranten wurde die Familie Ahmadi gefunden, die seit zehn Jahren in Strausberg lebt. Jeden Tag bekommt der kleine Patient nun Besuch. Der früher schüchterne und einsame Junge, strahlt seitdem und freut sich, mit den fast gleichaltrigen Kindern, Valid, Sepide, Someie und Sapeda spielen zu können.

Der Krankenhausaufenthalt geht für Ismail langsam zu Ende. Wenn alles weiter so läuft, kann er innerhalb dieses Monats ins Friedensdorf und von dort aus in seine Heimat zurückkehren, sagt Chefarzt Dr. König.

### Kontakt:

Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH  
Prötzeler Chaussee 5

**Betriebsteil Strausberg**  
Prötzeler Chaussee 5  
15331 Strausberg, PF 1131  
Telefon (03341) 520  
Telefax (03341) 22138

**Betriebsteil Wriezen**  
Sonnenburger Weg 3  
16269 Wriezen  
Telefon (033456) 400  
Telefax (033456) 40144

Bankverbindung:  
Sparkasse Märkisch-Oderland  
BLZ 170 540 40  
Konto 380 80 300 45

Sitz der Gesellschaft:  
15344 Strausberg  
Amtsgericht Frankfurt/ Oder  
HRB-Nr.: 4942

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Gernot Schmidt

Geschäftsführerin:  
Dipl.-Ing. Angela Krug

15344 Strausberg

## **Ansprechpartnerin für die Presse**

Anna Kaprykowska

☎ 03341 52 896

✉ presse@kholm.de

**Betriebsteil Strausberg**  
Prötzeler Chaussee 5  
15331 Strausberg, PF 1131  
Telefon (03341) 520  
Telefax (03341) 22138

**Betriebsteil Wriezen**  
Sonnenburger Weg 3  
16269 Wriezen  
Telefon (033456) 400  
Telefax (033456) 40144

Bankverbindung:  
Sparkasse Märkisch-Oderland  
BLZ 170 540 40  
Konto 380 80 300 45

Sitz der Gesellschaft:  
15344 Strausberg  
Amtsgericht Frankfurt/ Oder  
HRB-Nr.: 4942

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Gernot Schmidt

Geschäftsführerin:  
Dipl.-Ing. Angela Krug

